



ASIEN: KIRGISTAN

## KIRGISTAN - TREKKING - BERGRIESEN UND NOMADENLEBEN IM HIMMELSGEBIRGE

- > unterwegs entlang der Seidenstraße in den Lebensräumen des Marco Polo Wildschafs, der Wölfe und Schneeleoparden
- > UNESCO-Weltnaturerbe Issyk Kul – der „warme“ See / Nomadenleben am „Song Köl“- der „hochgelegene“ See
- > Wacholderwälder in der Karakolschlucht, Pferde- und Yakzucht im Hochgebirge, Stutenmilchkultur, Besichtigung einer Filzmanufaktur

Erleben Sie das Himmelsgebirge Tien Shan im Land der Nomaden mit seinen unvergleichlichen wildromantischen und unerforschten Schönheiten dem Duft der Hochgebirgsgräser bewegter Kultur und Geschichte. Kirgisistan besteht zum größten Teil aus schneebedeckten Bergriesen dazwischen grüne Steppen und türkisblaue Seen. Im Sommer ziehen die Kirgisen mit Ihren Tieren auf ihre hochgelegenen Sommerweiden und leben in Jurten auf dem fruchtbaren Grasland. Durchzogen wird Kirgisistan von der Seidenstraße, dem uralten Handelsweg zwischen Asien und Europa, mit seinem Austausch von Informationen, Religionen, Kunststilen und Kulturen. Unterwegs sein, Nomadenleben im Rhythmus der Natur - fernab der Alltagshektik den Augenblick genießen. Wir erkunden die endlos scheinende Weite der Steppe am türkisblauen Hochgebirgssees Song-Köl, übernachten in Jurten, erhalten Einblicke in die Lebensweise der Nomaden, wandern bis zum Gletschersee Ala-Köl (3.532), baden in mineralischen Quellen und entspannen am warmen Issyk Kul, der Perle Kirgistans (1.609 m). Der große russische Reisende und Wissenschaftler N. M. Prschewalski schrieb über die Schönheiten des Landes: "Kirgisistan ist wie die Schweiz, nur besser".



# REISEDETAILS

## **1. - 2. Reisetag: Hinflug - Ankunft in Bischkek**

Hinflug. Ankunft in Bischkek am Morgen des 2. Tages und Transfer zum Hotel. Nachmittags: Stadtbesichtigung der kirgisischen Hauptstadt. Abendessen im Restaurant, Übernachtung im Hotel.

## **3. Reisetag: Bischkek - Burana - Tscholpon Ata**

Nach dem Frühstück - Fahrt zur Nordseite des Issyk Kul (1.609 m ü. NN). Der Issyk Kul (in kirgisisch „warmer See“), ist nach dem Titikakasee in Südamerika der zweitgrößte Hochgebirgssee der Welt. Unterwegs besichtigen wir das Burana-Minarett (10. Jh.) und die Ausgrabungen der altertümlichen Stadt Balasagun, die an der Seidenstraße liegt. Picknick in der Boomschlucht. Weiterfahrt in die Stadt Tscholpon Ata. Hier erwartet uns ein echtes Kultur-Highlight: Petroglyphen - ein Feld mit über 600 Steinzeichnungen aus verschiedenen Epochen. Erholung am Strand, Abendessen und Übernachtung im Gästehaus. Fahrzeit: 280 km / 3 Std.

## **4. Reisetag: Semjonowschlucht - Grigorjewschlucht - Eingewöhnungswanderung**

Fahrt in die malerische Semjonowschlucht. Wir lassen uns vom „Ak-Suu“ mit seinem reinen Gletscherwasser berauschen, von den majestätischen Tien Shan-Fichten beeindruckt und von den Aromen der Bergluft verwöhnen. Hier machen wir unsere Eingewöhnungswanderung zu einem der schönsten Bergseen des Tien Shan dem „Heiligen See“ (2.500 m). Dieser See soll 1910 infolge eines Erdbebens entstanden sein, früher war dort ein Gebetsplatz. Weiter fahren wir in die Grigorjewschlucht über den Pass Kek-Bel (2.376 m) zum Bergsee "Nizhnee" (2.620 m) und essen zu Mittag in einer lokalen Jurte. Wir haben noch etwas Zeit für eine kleinere leichte Wanderung zum zweiten See (2.900 m). Nach der Wanderung gibt es Möglichkeiten zu reiten (optional). Übernachtung in Jurten. Fahrt: 60 km  
Gehzeit: ca. 5 Std.

## **5. Reisetag: Grigorjewschlucht - Dschety-Ogus**

Heute geht es in die Schlucht Dschety-Ogus (Sieben Ochsen). Die 40 km lange Schlucht liegt westlich der Stadt Karakol an den Nordhängen des Terskej Ala-too. Hier erwarten uns die legendenreichen roten Sandsteinfelsen wie z.B. "das gebrochene Herz" und die "Sieben Ochsen". Die Hänge der Schlucht sind mit Tien Shan-Fichten bewachsen. Anfangs säumen die Fichten in malerischen Inseln die Steppe, später sieht die Landschaft wie ein dicker grüner Teppich aus. Der Weg geht durch Wälder, über Holzbrücken ins breite unglaublich schöne Tal Kek-Dschajyk - die Blumenwaldwiese, umgeben von den Gebirgswänden des Dschety-Ogus mit dem schönsten Gipfel Ogus-Baschy (der Kopf des Ochsen, 5.165 m). Mittagessen in einer Jurte, einfache 2-stündige Wanderung bis zum Dschety-Ogus-Wasserfall (die "Mädchenzöpfe", 2.525 m). Kurze Fahrt durch die Schlucht auf eine Höhe von 2.500 m, Übernachtung im Zelt. Fahrzeit: 3 Std., 130 km  
Gehzeit: ca. 2 Std.

## **6. Reisetag: Trekking entlang des Flusses Telety Sapadnaja**

Nach dem Frühstück treffen wir unsere Träger, dann beginnt unsere 6-tägige Wanderung. Der Pfad entlang des Flusses führt eng durch die Waldschlucht Baj-Tor zu alpinen Wiesen. Hier in der Umgebung der Berge und der Blumen atmen wir besonders leicht und der Stadtalltag scheint sehr weit und unbedeutend zu sein. Wir wandern entlang des Flusses Telety Sapadnaja und machen Picknick unterwegs. Abendessen und Übernachtung im Zelt auf einer Höhe von 3.050 m. Gehzeit: ca. 5-6 Std., max. Höhenunterschied: ca. +550 m

## **7. Reisetag: Trekking über den Pass Telety (3.800 m) in die Karakolschlucht (2.500 m)**

Der Aufstieg auf den Pass ist nicht besonders schwer, es geht langsam allmählich bergauf. Unterwegs haben wir nur zwei steilere Abhänge zu überwinden, bis wir die Passhöhe von 3.800 m erreicht haben. Ein gewaltiges Panorama lädt uns zum Fotografieren ein. Der Abstieg vom Pass ist einfach. Auf breitem Steingeröll über kleine Alpinwiesen mit vielfältiger Vegetation geht es entlang der Schlucht des Flusses Telety Wostotschnaja. Abendessen und Übernachtung im Zelt in der Schlucht Karakol auf einer Höhe von 2.500 m. Gehzeit: ca. 6-8 Std., max. Höhenunterschied: ca. +750 m / -1300 m

## **8. Reisetag: Karakol - Kurtschaktor - Sirota**

Nach dem Frühstück wandern wir von der Schlucht Karakol durch die Schlucht Kurtschaktor zur Basishütte Sirota (2.800 m). Sirota ist eine Holzhütte mit vielfältigen Schnitzereien – eine Dekoration wie aus dem Märchen. Erholung, Abendessen und Übernachtung im Zelt. Gehzeit: ca. 4 Std. / max. Höhenunterschied: ca. +300 m

## **9. Reisetag: Sirota - See Ala Kol - Kelduke**

Wir überqueren die Schlucht Kurtschaktor und wandern bergauf zum See Ala Kol. Picknick am See. Der Gletschersee Ala Kol ist 2,8 km lang, durchschnittlich 500 m breit und 70 m tief. Ala Kol bedeutet „bunter See“. Je nach Beleuchtungsstärke wechselt das Wasser die Farbe von türkis, durch verdünntes weiß der schwimmenden Wolken zu hellgrün, dunkelgrau und sogar schwarz. Während des Aufstiegs auf den Pass (3.800 m) genießen wir die Aussichten auf den See, der immer kleiner wird. Im Süden sehen wir das Teskej Alattoo mit den Berggipfeln Achsu, Dschigit, Karakol und Ogusbaschi. Weiter geht es bergab in die Schlucht Kelduke (3.040m). Erholung, Abendessen und Übernachtung im Zelt. Gehzeit: ca. 7-8 Std. / max. Höhenunterschied: ca. +1.000 m / -760 m

## **10. Reisetag: Kelduke - Altyn Araschan**

Abstieg in der Schlucht Altyn Araschan. Unterwegs Picknick. Das Wort Altyn Araschan bedeutet „die goldenen heilsamen Quellen“. Der Kurort Altyn Araschan liegt 27 km östlich von Karakol entfernt auf einer Höhe von 2.600 m in einem breiten Tal inmitten eines Fichtenwaldes. Der Kurort hat sich ab 1963 auf Grund von heißen Heilquellen entwickelt. Es gibt dort Quellen mit unterschiedlichen Temperaturen. Die Wasserstoffschwefelquelle erreicht eine Temperatur von 41 Grad. Heute werden wir im Gästehaus übernachten und in den heißen Quellen entspannen. Gehzeit: ca. 4 Std. / max. Höhenunterschied: ca. - 440 m

### **11. Reisetag: Kurort Altyn Araschan - Karakol**

Nach dem Frühstück Abstieg, Wanderung bis zum Haus des Waldwärters im Dorf Aksuu. Fahrt nach Karakol, einer interessanten altrussischen Stadt, die von den Kosaken in der Mitte der 19. Jh. gegründet wurde. Sie diente als Garnison für Auswanderer. Zur Sowjetzeit hieß sie Prschewalsk. Mittagessen im Restaurant. Besuch der dunganischen Moschee, einer orthodoxen Holzkirche und des Prschewalskij-Museums, welches dem großen Zentralasienforscher gewidmet ist. Übernachtung im Gästehaus, echte russische Banja am Abend. Fahrstrecke: 25 km  
Gehzeit: ca. 3,5 Std. / max. Höhenunterschied: ca. -700 m

### **12. Reisetag: Karakol - Kadschisay-Strand**

Von Karakol im Osten fahren wir heute zum Strand am Südufer des Issyk Kul. Gute Bademöglichkeiten. Abendessen und Übernachtung im Zelt. Fahrstrecke: ca. 140 km

### **13. Reisetag: Ruhetag am Issyk Kul**

Tag zur freien Verfügung mit baden, schwimmen und relaxen. Optional: Leichte Wanderung z.B. zum Canyon "Märchen". In diesem Canyon sehen wir eine märchenhafte Stadt mit schlafenden Schlössern und merkwürdigen Tieren, aus rotem Ton und Sandstein. Übernachtung im Zelt.

### **14. Reisetag: Kadschisay - Kotschkor**

Fahrt nach Kotschkor. Unterwegs Besuch der Filzmanufaktur in Bokonbajewo. Picknick am Ufer des Issyk Kul. Unterkunft bei Einheimischen, abends musikalisches Folklorekonzert (fakultativ). Fahrstrecke: ca. 140 km

### **15. Reisetag: Kotschkor - Song Köl-See (3.013 m)**

Heute fahren wir hinauf auf die Hochebene des Song Köl. Die Steppe in der Song Köl-Hochebene gehört seit Jahrhunderten zu den größten Sommerweiden der Nomaden. Wir werden ein oder zwei Nomadenfamilien besuchen. Weiterhin ist ein Teil der Song Köl-Hochebene Naturreservat, welches über eine interessante Fauna und Flora verfügt. Am Nachmittag unternehmen wir einen Spaziergang am Seeufer. Wer möchte, kann auch einen Reitausflug machen (fakultativ). Übernachtung in Jurten.  
Fahrzeit: ca. 4 Std.

### **16. Reisetag: Song Köl-See**

Ein Tag auf der Söng Köl-Hochebene. Wir unternehmen eine halbtägige Wanderung in die Berge. Wer möchte kann einen halbtägigen Reitausflug mit einem einheimischem Guide machen (fakultativ). Alltag der Nomaden: Kühe und Pferde melken, Zubereitung von Sahne und Kumys (Stutenmilch). Übernachtung in Jurten.

## 17. Reisetag: Song Köl-See - Bischkek

Fahrt vom Song Köl über einen schönen Pass (3.350 m) nach Bischkek. Einkaufen und Bummeln auf dem Osch-Basar. Abschiedsessen im Restaurant. Unterkunft im Hotel in Bischkek.

Fahrstrecke: ca. 300 km

## 18. Reisetag: Abreise

Transfer zum Flughafen am Morgen und Rückflug nach Europa.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
23.06.2023	10.07.2023	X	3.260 €
14.07.2023	31.07.2023	X	3.260 €
25.08.2023	11.09.2023	X	3.260 €
28.06.2024	15.07.2024	X	3.260 €
30.08.2024	16.09.2024	X	3.260 €
28.07.2025	14.08.2025	✓	3.530 €
18.08.2025	04.09.2025	✓	3.530 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Linienflug Frankfurt-Bischkek-Frankfurt (andere Abflughäfen auf Anfrage, ggf. mit Aufpreis)
- > 2 ÜN im Hotel (DZ mit Du/WC), 3 ÜN in Jurtenamps (2-4-Bett-Jurten, zentrale Du/WCs), 4 ÜN in einfachen Gästehäusern im Doppelzimmer (zentrale Du/WCs manchmal eine Banja)
- > deutschsprachige biss-Reiseleitung
- > Gepäcktransport in Kleinbussen / Jeeps
- > Kochservice, Begleitteam und Vollpension
- > Eintrittsgelder lt. Programm
- > Gebühren für Schutzgebiete und Nationalparks
- > Gepäckträger während des Trekkings (Proviand, Küchenausstattung und max. 8 kg des persönlichen Gepäcks pro Person)
- > Kirgistan-Reiseführer
- > CO2-Kompensationsbeitrag der Flüge mit atmosfair

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > EZ-Zuschlag (nur 6 Nächte möglich): (285 €)
- > Rail&Fly-Bahnticket: (85 €)

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Getränke außerhalb der Mahlzeiten,
- > Leihzelt: 80 €

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

## WEITERE INFOS

### **Einreisebestimmungen**

Für einen Aufenthalt von bis zu 60 Tagen können Deutsche Staatsangehörige, unabhängig vom Reisezweck visumfrei nach Kirgisistan einreisen. Die Einreise muss unbedingt mit einem gültigen Reisepass erfolgen. Der Reisepass muss bei Anreise noch mindestens 3 Monate gültig sein. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

### **Generelle Hinweise**

- > Trekking ohne Gepäck im Himmelsgebirg (ca. 4 bis 8 Std. reine Gehzeit) auf einer Höhe von 2.300 – 3.800 m, gute Wanderkondition und Trittsicherheit erforderlich;
- > 2-tägiger Wanderritt auf Pferden (auch für Anfänger geeignet) oder Trekking zum türkisblauen Gebirgssee Song Köl und den Sommerweiden der Nomaden;
- > Übernachtung während des Trekkings in eigenen Zelten (hochwertige Zelte auch im Verleih), in Gästehäusern, Jurten und in Hotels;

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.